

Medienmitteilung vom 18. Dezember 2025

Bauprojekt BLOOM erhält Baubewilligung – Stadt Rapperswil-Jona weist Einsprachen zurück

Die Citycenter Rapperswil AG freut sich mitzuteilen, dass die Stadt Rapperswil-Jona die Baubewilligung für das zukunftsweisende Bauprojekt BLOOM erteilt hat. Sämtliche gegen das Bauprojekt eingereichten Einsprachen wurden vollumfänglich abgelehnt. Dies markiert einen bedeutenden Meilenstein nach einer langen Planungs- und Verfahrensphase, die bereits im Jahr 2016 begann.

Von einem visionären Wettbewerb zur Baubewilligung

Das Projekt BLOOM ging im März 2016 aus einem schweizweit ausgeschriebenen Architekturwettbewerb hervor. Acht renommierte Architektenteams nahmen teil und eine hochkarätig besetzte Fachjury kürte das städtebaulich herausragende Projekt der Architekten Loeliger Strub aus Zürich zum Sieger.

Die Projektierung fiel jedoch unglücklicherweise in die Übergangsphase zwischen dem alten und neuen kantonalen Baugesetz. Dies führte dazu, dass zunächst ein Überbauungsplan nach altem Recht vorlag, welcher verschiedene Einsprachen nach sich zog. Die Bauherrschaft entschied sich daraufhin, den Planungsprozess neu aufzurollen und einen Sondernutzungsplan gemäss neuem kantonalem Baugesetz auszuarbeiten.

Langwieriges Verfahren und zahlreiche Einsprachen

Seit dem Einreichen des Sondernutzungsplans im März 2020 haben sich die Stadt Rapperswil-Jona und der Kanton St.Gallen intensiv mit Einsprachen und Rekursen auseinandergesetzt. Der Kanton genehmigte im Dezember 2023 den Sondernutzungsplan. Gegen diesen Entscheid wurde wiederum Rekurs beim kantonalen Baudepartement erhoben, welche aktuell in Bearbeitung sind.

Mit der nun vorliegenden koordinierten Baubewilligung steht dem Baustart formell nichts mehr im Weg – dennoch ist zu erwarten, dass Einsprecher erneut Rekurse einreichen werden. Seit dem ursprünglichen Wettbewerb sind mittlerweile acht Jahre vergangen, ohne dass ein endgültig rechtskräftiger Entscheid vorliegt.

Ein Mehrwert für Rapperswil-Jona

Das Bauprojekt BLOOM bietet zusammen mit dem Bauprojekt der ALSA Pensionskasse (benachbartes Grundstück) enormes Potenzial für die Stadtentwicklung:

- Über 100 neue Wohnungen mit optimaler Anbindung an den öffentlichen Verkehr.
- Eine Belebung des Gebiets zwischen der Neuen Jonastrasse und der Güterstrasse.
- Profit für Einwohner, umliegende Geschäfte sowie die gesamte Stadtgemeinschaft.

Die **Citycenter Rapperswil AG** bedauert die kontinuierlichen Verzögerungen durch Einsprachen, ist jedoch weiterhin gewillt, ein herausragendes städtebauliches Projekt zu realisieren.

Kontakt für Medienanfragen:

Fabian Villiger, Citycenter Rapperswil AG (Bauherrschaft)
Telefon 055 220 57 57, fabian.villiger@citycenter-rapperswil.ch

Die Citycenter Rapperswil AG ist Bauherrin des Projekts BLOOM und setzt sich für eine nachhaltige, zukunftsgerichtete Stadtentwicklung in Rapperswil-Jona ein.